



LXXIV.

Drittels Reichsthaler Graf Johann Georg III.



IOHAN.nes GEORG.ius COM.es IN MANSFELT. NOB:ilis. Der völlig geharnischte Ritter mit befedertem offenem Helme auf einem gegen die linke Seite gefehrten, sich hebenden Turnierpferd sitzend, und den unten liegenden Drachen mit der Lanze durchstossend. Oben zwischen der Umschrift zeigt sich ein kleiner Anker, als das Münzzeichen, und unten die Werthzahl $\frac{1}{3}$ in einer Einfassung.

N. S. DOM:inus IN H:eldrungen S:eeburg E:t S:chraplau FORTITER. ET. CONSTANTER. Das quadrirte oder vermehrte Wappen in einem zierlich eingefassten und gekrönten Schild. Neben der Krone die getheilte Jahrzahl 16 — 68. ober derselben der kleine Anker, welcher auch auf dem Avers stehet, und neben des Schilds Fus die getheilten Namensanfangsbuchstaben A B — K.

Ein Gepräg von 1669. zeigt das quadrirte und gekrönte Schildgen auf der Pferddecke.

Ein Drittes von 1671. hat diese Jahrzahl neben dem Haupt des Schilds und hat keine Zierrathen an demselben. Monnoyes en Argent. p. 386. n. 1. Gothaisches Auct. Verz. p. 353. n. 859.

Ein Viertes von 1672. ist dem letzten gleich. Goth. Auct. Verz. p. 353. n. 860.

LXXV.